

Bezirk Oberbayern 2018

Zahlen und Daten



Soziales | Gesundheit | Bildung | Kultur | Umwelt | Heimatpflege



Liebe Bürgerinnen und Bürger in Oberbayern,

viele von Ihnen kennen Kloster Seeon oder das Freilichtmuseum Glentleiten. Nur wenige wissen aber, dass es sich hierbei um Einrichtungen des Bezirks Oberbayern handelt. Ähnlich verhält es sich mit den zahlreichen sozialen Hilfen, die der Bezirk als überörtlicher Sozialhilfeträger finanziert, allen voran die Eingliederungshilfe für Menschen mit Behinderungen.

Um das gesamte Spektrum unserer Arbeit darzustellen, veröffentlichen wir jedes Jahr die vorliegende Broschüre mit Zahlen, Daten und Fakten zum Bezirk Oberbayern. Ob Soziales, Gesundheit, Bildung, Kultur, Umwelt oder Heimatpflege: Die Aufgaben des Bezirks sind vielfältig – ebenso wie die Arbeit des Bezirkstags. Wir hoffen, dass wir Ihnen auf diese Weise einen guten Überblick verschaffen können.



Josef Mederer, Bezirkstagspräsident von Oberbayern

Das Bezirksgebiet

- > 3 kreisfreie Städte
- > 497 kreisangehörige Gemeinden
- > 20 Landkreise
- > 17.530 km² Fläche
- > 4,6 Millionen Einwohner

Das Verwaltungsgebiet des Bezirks Oberbayern deckt sich mit dem der Regierung von Oberbayern.



Die kommunale Selbstverwaltung in Bayern

In Bayern ist die kommunale Selbstverwaltung in drei Ebenen gegliedert: Gemeinden, Landkreise und kreisfreie Städte sowie die sieben bayerischen Bezirke bilden die kommunale Familie.

Der Bezirk Oberbayern ist eine in der Verfassung des Freistaates Bayern verankerte kommunale Gebietskörperschaft. Der Bezirk hat das Recht und die Pflicht, überörtliche Aufgaben der Daseinsvorsorge, die über die Zuständigkeit oder das Leistungsvermögen der Landkreise und kreisfreien Städte hinausgehen, im Rahmen der Gesetze zu ordnen.

Diese dritte kommunale Ebene schafft öffentliche Einrichtungen, die für das soziale, wirtschaftliche und kulturelle Wohl der oberbayerischen Bevölkerung lebensnotwendig sind.

Der Bezirk Oberbayern ist überörtlicher Sozialhilfeträger. Zur Sicherstellung der psychiatrischen und neurologischen Versorgung bedient er sich unter anderem der „kbo-Kliniken des Bezirks Oberbayern – Kommunalunternehmen“. Er ist Träger von Fach- und Sonderschulen, Museen sowie des Kultur- und Bildungszentrums Kloster Seon.



Der Bezirkstag von Oberbayern

Der Bezirkstag von Oberbayern ist die vom Volk bestimmte Vertretung der oberbayerischen Bürger.

In diesem alle fünf Jahre zu wählenden Kommunalparlament sind alle Bevölkerungsgruppen vertreten, vor allem in der Kommunalpolitik erfahrene Fachleute wie Bürgermeister, Kreis- und Gemeinderäte.

Den Vorsitz im Bezirkstag und seinen Ausschüssen führt der Bezirkstagspräsident oder seine Stellvertretung. Er vertritt den Bezirk nach außen und vollzieht die Beschlüsse der Gremien.

Zur Vorberatung und Erledigung seiner Aufgaben bestellt der Bezirkstag Ausschüsse und Kommissionen.

Ausschüsse und Kommissionen

- > Bezirksausschuss
- > Rechnungsprüfungsausschuss
- > Sozial- und Gesundheitsausschuss
- > Ausschuss für Bau, Umwelt und Energie
- > Ausschuss für Kultur, Schulen und Museen
- > Personalausschuss
- > Werkausschuss für das Kultur- und Bildungszentrum Kloster Seeon
- > Gremium zur Gesundheits-, Sozial- und Versorgungsplanung Oberbayern
- > Kommission zur Vorberatung von Vorschlägen für die Bezirksmedaille
- > Kommission bezirkliche Kinder- und Jugendarbeit
- > Arbeitsgruppe Bau



Zusammensetzung des Bezirkstags

Mitglieder: 67

(CSU 30, SPD 13, Bündnis 90/Die Grünen 8, FREIE WÄHLER 6, Bayernpartei 3, FDP 3, ÖDP 2, PIRATEN 1, parteilos 1)

Bezirkstagspräsident

Josef Mederer (CSU)

Stellvertretender Bezirkstagspräsident

Michael Asam (SPD)

Weitere stellvertretende Bezirkstagspräsidentin

Friederike Steinberger (CSU)

CSU

Bertl, Alexandra
Bichler, Josef
Breher, Barbara
Eichiner, Reinhard
Friesinger, Sebastian
Funke, Annemarie
Dr. Großmann, Rainer
Hainz, Birgit
Hartsperger, Veit
Hausberger, Claudia
Hobmeier, Karin
Hofstetter, Franz
Klein, Patricia
Knöferl, Robert

Kuhn, Barbara
Linder, Ingeborg
Linhart, Susanne
Loy, Josef
Meyer, Beate
Off-Nesselhauf, Gabriele
Schindlmayr, Simon
Schwab, Harald
Schwarzenberger, Thomas
Spitlbauer, Anton
Weiß, Ilse
Wetzelsperger, Georg
Wohlrab, Sabine
Wunsam, Günther

SPD

Broschei, Hiltrud
Eberl, Martin
Hofmann, Irmgard
Hörl, Christina
Hügenell, Helga
Jordan, Elisabeth
Dr. Malm, Mike
Prof. Dr. Murken, Jan
Dr. Rödiger, Günther
Salvermoser, Richard
Weitzel, Katja
Wimmer, Gerhard

Bündnis 90/Die Grünen

Becher, Johannes
Bohr, Sylvio
Goldstein, Ulrike
Halbauer, Jan
Janner, Elisabeth
Siebler, Joachim
Tuttas, Petra
Zintl, Roland

FREIE WÄHLER

Degenhart, Christine
Heigl, Marianne
Hofer, Sepp
Dr. Schanderl, Michael
Schneider, Rainer
Specker, Konrad

Bayernpartei

Barth, Hansjörg
Dorn, Hubert
Weber, Florian

FDP

Gräfin v. Baudissin-Schmidt,
Barbara
Dr. Berg, Gabriela
Friedl-Laussenmeyer, Sigrid

ÖDP

Huber, Andreas
Schildbach-Halser, Johanna

PIRATEN

Wenta, Martina

parteilos

Jenkner, Beate

Bezirksaufgaben

Soziales

Überörtlicher Träger der Sozialhilfe: ambulante Hilfe zur Pflege (ab 1. März 2018); Hilfe zur Pflege in stationären Einrichtungen; ambulante, stationäre und teilstationäre Eingliederungshilfe für Menschen mit einer körperlichen, geistigen oder seelischen Behinderung; Kriegsopferfürsorge; Hilfen zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten, insbesondere in Einrichtungen für Wohnungslose; Blindenhilfe und Hilfe in sonstigen Lebenslagen; Investitionszuschüsse an die Träger der freien Wohlfahrtspflege zur Errichtung und Sanierung von Behinderteneinrichtungen; Geschäftsstelle der Bezirkseigentumskommission; Geschäftsstelle des Gremiums zur Gesundheits-, Sozial- und Versorgungsplanung.

Gesundheit

Satzungsgeber und Gewährleistungsträger des Kommunalunternehmens „kbo – Kliniken des Bezirks Oberbayern“: Fachkrankenhäuser für Psychiatrie, Psychotherapie, Psychosomatische Medizin und Neurologie mit Tagkliniken und Institutsambulanzen, Fachklinikum für Kinder- und Jugendpsychiatrie mit Tagkliniken und Institutsambulanzen; therapeutische Übergangseinrichtungen; sozialpädiatrische Fachklinik und sozialpädiatrisches Zentrum im Kinderzentrum München mit genetischer Sprechstunde; Beteiligung am Behandlungszentrum Kempfenhausen für Multiple Sklerose Kranke gemeinnützige GmbH; Mitglied im Krankenhaus-Zweckverband Ingolstadt und dessen Tochterunternehmen; Mitglied im Zentrum für Kinder und Jugendliche Inn-Salzach e. V.



Schulen

Schulträger: Schulen für Holz und Gestaltung; Agrarbildungszentrum; Schulen und Ausbildungsstätten mit den Förderschwerpunkten Hören und Sprache; Johann-Nepomuk-von-Kurz-Schule (Förderschwerpunkt körperliche und motorische Entwicklung); Carl-August-Heckscher-Schule – Förderschule und Schule für kranke Kinder am kbo-Heckscher-Klinikum mit vier Außenstellen; kbo-Schulen für Krankenpflege und Krankenpflegehilfe.

Förderung von Jugendarbeit und Sport

Förderung des Bezirksjugendrings Oberbayern; Förderung der Jugendbildungsstätte mit bezirklichem Einzugsgebiet Königsdorf sowie der Jugendbildungsstätten in Pullach (Burg Schwaneck), Titting (Alte Schule Morsbach) und Benediktbeuern; Förderung der Arbeit von anerkannten freien Trägern der Jugendarbeit, der Stadt- und Kreisjugendpflege; behindertengerechter Ausbau von Sportanlagen; Zuschüsse zu Sportveranstaltungen und für Sportverbände.

Kultur

Träger von Museen: Freilichtmuseum Glentleiten, Bauernhausmuseum Amerang, Psychiatriemuseen in Haar und Wasserburg; „Schafhof – Europäisches Künstlerhaus Oberbayern“ in Freising; Heimatpflege: Trachten-Informationszentrum und Fachberatung Heimatpflege in Benediktbeuern, Volksmusikpflege und Oberbayerisches Volksmusikarchiv in Bruckmühl; Kultur- und Bildungszentrum Kloster Seeon; Förderung über-regionaler Kulturprojekte in Oberbayern durch Zuschüsse; Denkmalpflege; Ausstellungen in der Galerie Bezirk Oberbayern; Inklusive Kulturprojekte; ZAMMA – Kulturfestival Oberbayern; Oberbayerischer Kulturpreis; Oberbayerischer Förderpreis für Angewandte Kunst; Förderpreis für darstellende Kunst (Lore-Bronner-Preis); Preisträgerkonzert „Jugend musiziert“; Populärmusikbeauftragter des Bezirks Oberbayern; Verleihung der Bezirksmedaille.

Wohnbauten

Hauptgesellschafter Oberbayerische Heimstätte gemeinnützige Siedlungsgesellschaft mbH und Deutsches Heim

Natur- und Landschaftsschutz

Förderung von Natur- und Landschaftsschutzmaßnahmen, Fachberatung für Imkerei und Fachberatung für Fischerei, Träger der Landschaftsschutzgebietsverordnungen „Isartal“ und „Chiemsee“ sowie der Naturparkverordnung „Altmühltal (Südliche Frankenalb)“; Förderung von Fischerei und Imkerei.



Freilichtmuseum
Glentleiten



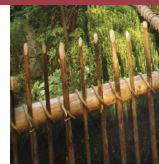
Größtes
Freilichtmuseum
in Südbayern



Zeitreisen im
Doppelpack!



Ländlicher Alltag
und Kultur
im Chiemgau



Bauernhausmuseum
Amerang



Bezirkshaushalt 2018

Verwaltungshaushalt	1.892,9	Mio. €
Vermögenshaushalt	36,1	Mio. €
Ungedeckter Bedarf (= Bezirksumlage)	1.506,8	Mio. €
Hebesatz der Bezirksumlage	21,0	v. H.
Gesamtverschuldung (Stand 31.12.2017)	10,8	Mio. €

Verwaltungshaushalt (Ausgaben)

Allgemeine Verwaltung	33,5	Mio. €
Umwelt	0,2	Mio. €
Schulen	26,5	Mio. €
Kultur	12,5	Mio. €
Soziale Sicherung	1.803,2	Mio. €
Gesundheit, Sport, Erholung	7,3	Mio. €
Bau- und Wohnungswesen	1,9	Mio. €
Öffentliche Einrichtungen	1,1	Mio. €
Grund- und Sondervermögen	2,9	Mio. €
Finanzwirtschaft	3,8	Mio. €

Vermögenshaushalt (Ausgaben)

Allgemeine Verwaltung	4,2	Mio. €
Schulen	5,7	Mio. €
Kultur	4,4	Mio. €
Soziale Sicherung	0,3	Mio. €
Gesundheit, Sport, Erholung	12,0	Mio. €
Öffentliche Einrichtungen	0,5	Mio. €
Grund- und Sondervermögen	7,1	Mio. €
Finanzwirtschaft	1,9	Mio. €

Bezirksverwaltung

Sozialverwaltung; Zentralverwaltung einschließlich Fachberatung Heimatpflege, Trachten-Informationszentrum, Volksmusikpflege und Volksmusikarchiv, Fachberatung für Fischerei sowie Fachberatung für Imkerei

Stellenplan

Bezirksbeschäftigte: 900

> darunter 111 Menschen mit Behinderungen

> und 71 in Ausbildung

Beschäftigte im Kommunalunternehmen

„Kliniken des Bezirks Oberbayern – kbo“: über 6.700

Gesamtpersonalausgaben

72,5 Mio. €*

*ohne „Kliniken des Bezirks Oberbayern – Kommunalunternehmen“



Studium und Ausbildung

beim Bezirk Oberbayern

Diplomverwaltungswirt Diplom-Verwaltungsinformatiker

- Beamtenlaufbahn
- 3-jähriger dualer Studiengang
- Bewerbung jährlich bis 30. Juni
- Studienbeginn im Oktober des Folgejahres

Verwaltungsfachangestellter

- 3-jährige Ausbildung
- Bewerbung jährlich bis 31. Oktober
- Ausbildungsbeginn im September des Folgejahres

Der Bezirk Oberbayern bietet: eine intensive Betreuung und gute Bezahlung während Studium und Ausbildung – ein sicheres Arbeitsverhältnis – einen modernen, gut ausgestatteten Arbeitsplatz – vielfältige Entwicklungsmöglichkeiten – flexible Arbeitszeiten.

Weitere Infos: www.bezirk-oberbayern.de



Bezirkseinrichtungen

Schulzentrum Förderschwerpunkt Hören und Sprache
München- Johanneskirchen

- > Berufsbildungswerk München mit Berufsschule Förderschwerpunkt Hören und Sprache
180 Ausbildungsplätze
- > Förderzentrum Förderschwerpunkt Hören
290 Schulplätze
- > Schulvorbereitende Einrichtung des Förderzentrums Hören
45 Plätze
- > Anni-Braun-Schule Förderzentrum Sprache (Hauptschulstufe)
260 Schulplätze
- > Heilpädagogisches Heim (Betreiber: BLWG*)
54 Plätze
- > Heilpädagogische Tagesstätte (Betreiber: BLWG*)
90 Plätze

Johann-Nepomuk-von-Kurz-Schule Ingolstadt

- > Förderzentrum mit Förderschwerpunkt körperliche und motorische Entwicklung
117 Schülerinnen / Schüler
- > Heilpädagogische Tagesstätte
63 Plätze

*Bayerischer Landesverband für die Wohlfahrt Gehörgeschädigter e. V.

Schulen für Holz und Gestaltung des Bezirks Oberbayern in Garmisch-Partenkirchen

- Berufsfachschule für Schreiner
51 Ausbildungsplätze
- Berufsfachschule für Holzbildhauer
18 Ausbildungsplätze
- Meisterschule für Schreiner
54 Ausbildungsplätze
- Fachakademie für Raum- und Objektdesign
32 Ausbildungsplätze
- Krippenbauschule



Agrarbildungszentrum Landsberg am Lech

- Staatliche Ausbildungsstätte für agrartechnische Assistenten
120 Ausbildungsplätze
- Staatliche Technikerschule für Agrarwirtschaft
50 Ausbildungsplätze

kbo-Berufsfachschulen für Gesundheits- und Krankenpflege am kbo-Isar-Amper-Klinikum München-Ost
182 Ausbildungsplätze

kbo-Berufsfachschulen für Gesundheits- und Krankenpflege am kbo-Isar-Amper-Klinikum Taufkirchen (Vils)
54 Ausbildungsplätze

kbo-Berufsfachschule für Gesundheits- und Krankenpflege am kbo-Inn-Salzach-Klinikum Wasserburg am Inn
150 Ausbildungsplätze

kbo-Berufsfachschule für Krankenpflegehilfe am kbo-Isar-Amper-Klinikum München-Ost
30 Ausbildungsplätze

kbo-Berufsfachschule für Krankenpflegehilfe am kbo-Inn-Salzach-Klinikum Wasserburg am Inn
24 Ausbildungsplätze

Carl-August-Heckscher-Schule, Förderschule und Schule für kranke Kinder am kbo-Heckscher-Klinikum München

- > Außenstelle München-Nussbaumstraße
- > Außenstelle Rosenheim
- > Außenstelle Rottmannshöhe (Landkreis Starnberg)
- > Außenstelle Landsberg am Lech

240 Schulplätze

Freilichtmuseum Glentleiten

40 Hektar, 65 Gebäude

Bauernhausmuseum Amerang

4 Hektar, 17 Gebäude

Psychiatriemuseum am kbo-Isar-Amper-Klinikum München-Ost

Psychiatriemuseum am kbo-Inn-Salzach-Klinikum Wasserburg am Inn

Kultur- und Bildungszentrum Kloster Seeon

10 Seminar- und Gruppenräume, 4 Veranstaltungssäle,
69 Einzelzimmer, 19 Doppelzimmer

Bezirksgüter

- > Bezirksgut Haar: 317 ha
- > Bezirksgut Gabersee: 199 ha
- > Bezirksgut Taufkirchen (Vils): 92 ha

25
Jahre

1993 – 2018



KLOSTER
SEEON
KULTUR &
BILDUNGS
ZENTRUM



bezirk  oberbayern

0180
/655
3000

WÄHLE DEIN LEBEN.

**KRISEN
DIENST**
Psychiatrie

info@krisendienst-psychiatrie.de

WWW.KRISENDIENST-PSYCHIATRIE.DE

kbo – Kliniken des Bezirks Oberbayern

- > über 20 Standorte in ganz Oberbayern
- > jährlich rund 110.000 Patienten

kbo-Isar-Amper-Klinikum

kbo-Isar-Amper-Klinikum München-Ost
712 Betten/63 Plätze+8 Plätze am kbo-Kinderzentrum
367 Betten Forensik

kbo-Isar-Amper-Klinikum München-Nord

- > Schwabing: 163 Betten/9 Plätze
- > Tagklinik Leopoldstraße: 30 Plätze

kbo-Isar-Amper-Klinikum München-Süd-West

- > Fürstenfeldbruck: 88 Betten/15 Plätze
- > Atriumhaus: 15 Betten/33 Plätze
- > Leitstelle Krisendienst Psychiatrie
- > Tagklinik Dachau: 20 Plätze

kbo-Isar-Amper-Klinikum Taufkirchen (Vils)

- 195 Betten/5 Plätze/173 Betten Forensik
- > Tagklinik Freising: 20 Plätze

kbo-Inn-Salzach-Klinikum

kbo-Inn-Salzach-Klinikum Wasserburg am Inn
506 Betten/15 Plätze/161 Betten Forensik

kbo-Inn-Salzach-Klinikum Freilassing
80 Betten/15 Plätze

kbo-Inn-Salzach-Klinikum Rosenheim
40 Plätze

kbo-Inn-Salzach-Klinikum Altötting
20 Plätze

kbo-Lech-Mangfall-Kliniken

kbo-Lech-Mangfall-Klinik Agatharied
108 Betten/20 Plätze

kbo-Lech-Mangfall-Klinik Garmisch-Partenkirchen
100 Betten/20 Plätze

kbo-Lech-Mangfall-Klinik Peißenberg
20 Plätze

kbo-Lech-Mangfall-Klinik Landsberg am Lech
74 Betten/15 Plätze

kbo-Kinderzentrum München
Fachklinik für Sozialpädiatrie und Sozialpädiatrisches
Zentrum
40 Betten

kbo-Heckscher-Klinikum

kbo-Heckscher-Klinikum München
68 Betten/44 Plätze

kbo-Heckscher-Klinikum Rosenheim
30 Betten/10 Plätze

kbo-Heckscher-Klinikum Rottmannshöhe (Landkreis Starnberg)
42 Betten

kbo-Heckscher-Klinikum Wasserburg am Inn
20 Betten

Wohngruppe München; Ambulanzen an allen Klinik-Stand-
orten sowie in Ingolstadt, Waldkraiburg, Wolfratshausen

kbo-Sozialpsychiatrisches Zentrum
Wohnen, Tagesstruktur, Arbeit und Beschäftigung, Kunst, Kultur,
Freizeit

Autismuskompetenzzentrum Oberbayern
gemeinnützige GmbH
Kontakt- und Beratungsstelle, Familienentlastender Dienst,
Ambulant betreutes Einzelwohnen

Zweckverbände

- Krankenhauszweckverband Ingolstadt mit Zentrum für Psychische Gesundheit
- Donaumoos-Zweckverband
Stiftung „Donaumoos Freilichtmuseum und Umweltbildungsstätte“
- Zweckverband Holz knecht museum Ruppolding
- Zweckverband Holztechnisches Museum Rosenheim
- Zweckverband Deutsches Hopfenmuseum Wolnzach
- Zweckverband keltens römisches museum manching
- Zweckverband Bayerische Landschulheime
- Waldhackschnitzelheizwerk Landsberg GmbH

Beteiligungen und Mitgliedschaften

- IT des Bezirks Oberbayern GmbH
- Oberbayerische Heimstätte gemeinnützige Siedlungsgesellschaft mbH
- Baugesellschaft München-Land GmbH
- Beamtenwohnungsverein München e. G.
- Behandlungszentrum Kempfenhausen für Multiple Sklerose Kranke gemeinnützige GmbH
100 Betten/15 Plätze
- Sozialpädiatrisches Zentrum und Zentrum für Kinder und Jugendliche Inn-Salzach e. V., Tagklinik für Kinder- und Jugendpsychiatrie in Altötting
16 Plätze

Sonderförderungen

Der Bezirk Oberbayern unterstützt über Zuschüsse, Darlehen oder Bürgschaften zahlreiche soziale und kulturelle Einrichtungen maßgeblich. Besonders stark engagiert er sich bei der Berufsfachschule für Schreinerei und Holzschnitzerei in Berchtesgaden, der Berufsfachschule für Musik Altötting (Max-Keller-Schule), der Musikakademie Marktoberdorf und der Berufsschule zur sonderpädagogischen Förderung Herzogsägmühle sowie bei den Schulen von Regens Wagner in Neuburg an der Donau und Adolf Kolping in München.



Geschichtliche Entwicklung

15. August 1828

Einführung der „Landräthe“ in Bayern: Sie bilden die erste Grundlage für die bezirkliche Selbstverwaltung.

28. Mai 1852

„Kreisgemeinden“ als Körperschaften des öffentlichen Rechts sind Vorgänger der heutigen Bezirke.

22. Mai 1919

Gesetz über die Selbstverwaltung. Die Kreise (= Bezirke) erhalten eine moderne demokratische Verfassung

17. Oktober 1927

Neugestaltung der Rechtslage der Kreise (= Bezirke): Gebietskörperschaften höherer Ordnung

1933

Beseitigung der Selbstverwaltung

15. Januar 1940

Bayerisches Gesetz über die Einführung des Führergrundsatzes bei der Verwaltung der Bezirksverbände

1945

Mit Kriegsende erlöschen alle Funktionen der Bezirksorgane.

27. Juli 1953

Bezirksordnung für den Freistaat Bayern. Gründung vorläufiger Bezirkstage

1. Dezember 1954

Zusammentreten der neu gewählten Bezirkstage. Konstituierung der aus freien Wahlen hervorgegangenen kommunalen Selbstverwaltung der dritten kommunalen Ebene.

1. Oktober 1978

Bezirksreform: Die Rechte und Positionen der Bezirke gegenüber den Regierungen werden gestärkt.

27. Dezember 1979

Gründung des kommunalen Spitzenverbandes der bayerischen Bezirke, dem heutigen Bayerischen Bezirkstag

1. Januar 2007

Gründung des Kommunalunternehmens *Kliniken des Bezirks Oberbayern (kbo)* mit fünf rechtlich selbstständigen Gesellschaften für die klinischen Einrichtungen

1. Januar 2008

Übertragung der ambulanten Eingliederungshilfe in die Zuständigkeit der Bezirke

1. März 2018

Übertragung der ambulanten Hilfe zur Pflege in die Zuständigkeit der Bezirke

www.bezirk-oberbayern.de

Postanschrift

Bezirk Oberbayern
80535 München

Hausanschrift

Bezirk Oberbayern
Prinzregentenstraße 14
80538 München

Kontakt

Telefon: 089 2198-01
Fax: 089 2198-11900
E-Mail: poststelle@bezirk-oberbayern.de

Anfahrt

U4 und U5 Station „Lehel“
StadtBus 100 Station „Königinstraße“
Tram 18 Station „Nationalmuseum/Haus der Kunst“
Tram 19 Station „Maxmonument“

Herausgeber: Presse- und Informationsstelle des Bezirks Oberbayern, 80535 München, Telefon: 089 2198-90018, presse@bezirk-oberbayern.de.
Umschlag Vorderseite: Die Abbildung zeigt das Containerdorf im Berufsbildungswerk München – Förderschwerpunkt Hören und Sprache. Während der Komplett-sanierung des Schulgebäudes findet dort die Ausbildung statt. Der Neubau soll im Frühjahr 2019 fertig sein. **Bildnachweis:** Umschlag Vorderseite Katharina Weier; S. 1 www.avisio-muenchen.de; S. 5 Kloster Seeon – Kultur- und Bildungszentrum des Bezirks Oberbayern/Konrad Rainer; S. 9 Agrarbildungszentrum des Bezirks Oberbayern/Hedwig Braun-Werner; S. 16 Schulen für Holz und Gestaltung des Bezirks Oberbayern/Jo Simon; S. 25 Deutsches Hopfenmuseum Wolnzach; alle anderen Bezirk Oberbayern. **Druck:** Kastner AG Wolnzach. Recyclingpapier aus 100 % Altpapier zertifiziert mit dem Blauen Engel.

Informationen in Leichter Sprache



Das Infoheft „Mobilitäts-Hilfe“ und weitere Publikationen des Bezirks Oberbayern gibt es in Leichter Sprache. Einfach online herunterladen oder bestellen:
www.bezirk-oberbayern.de/Publikationen

